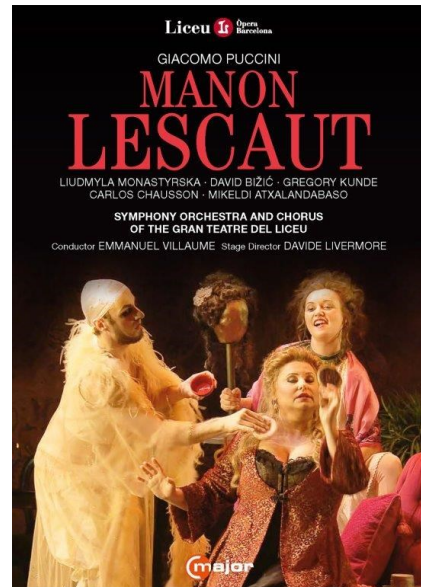




NAXOS DEUTSCHLAND VERTRIEB

KLANG — KÜNSTLER — REPERTOIRE

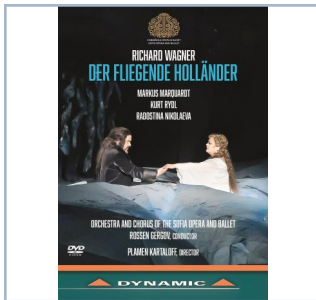
Neuerscheinungen zum 05.04.2024



Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2024 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs-GmbH · Gruber Str. 46b · D 85586 Poing
Tel: 08121-22919-0 · Händlerservice: Tel: 08121-22919-20 Fax: -21 info@naxos.de · service@naxos.de ·
www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · www.blog.naxos.de

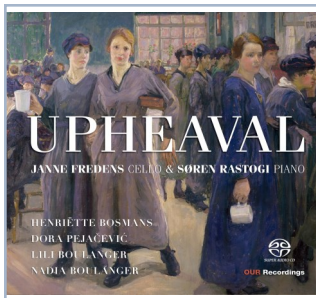
Unsere Alben begeistern die Medien



Rossen Gergov: Wagner - Der fliegende Holländer (Dynamic, 37991/57991)

<https://t1p.de/ReziKW13241>

Opernfreund, 23.01.2024: "Am Pult wartet Rossen Gergov zusammen mit dem gut disponierten Orchester der Sofia Oper und Ballett mit einer kompakten Wiedergabe von Wagners Partitur auf. Die von dem Dirigenten angeschlagenen Tempi sind relativ langsam, was aber einer vorzüglichen Transparenz Vorschub leistet. Die einzelnen Orchesterstimmen sind gut zu hören."



Janne Fredens, Søren Rastogi: Upheaval (Our Recordings, 6.220683)

<https://t1p.de/ReziKW13242>

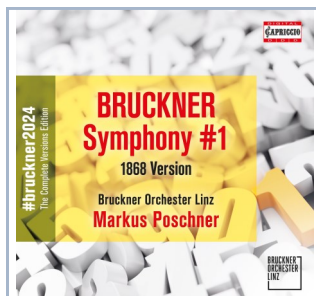
Kulturabdruck, 12.02.2024: "Fredens und Rastogi bringen die emotionale Wucht der Partitur auf einem gleichbleibend hohen Spannungsbogen wunderbar zur Geltung."



Carlo Montanero: Puccini - Tosca (Pentatone, PTC5187055)

<https://t1p.de/ReziKW13243>

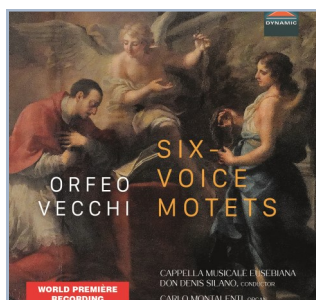
Concerti, 19.01.2024: "An Carlo Montaneros Neueinspielung von Puccinis Opernliebbling „Tosca“ mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin gibt es nichts auszusetzen."



Markus Poschner: Bruckner, Sinfonie Nr. 1 Linz Version (1868) (Capriccio, C8092)

<https://t1p.de/ReziKW13244>

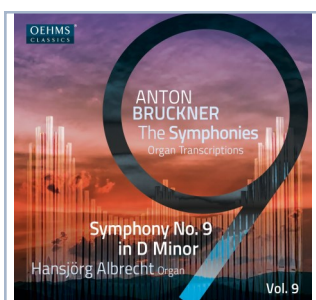
Pizzicato, 08.01.2024: "Diese Besonderheiten arbeitet Markus Poschner in seiner Interpretation gekonnt heraus. Ist sein Ansatz in seinem Zyklus grundsätzlich schon auf Bewegung ausgerichtet und lässt feierlich gemessene Ansätze in den Hintergrund treten, so tritt diese bewegente Sicht hier besonders hervor." – 4/5 Punkte



Cappella Musicale Eusebiana: Vecchi - Sechsstimmige Motetten (Dynamic, CDS8001)

<https://t1p.de/ReziKW13245>

Rondo, 10.02.2024: "Die Cappella Musicale Eusebiana widmet sich mit Leidenschaft der Aufführung dieser musikalischen Schätze und lässt Vecchis künstlerisches Erbe in seiner Heimatstadt wieder aufleben." – CD zum Sonntag



Hansjörg Albrecht: Anton Bruckner Project - The Symphonies, Vol. 9 (Oehms, OC485)

<https://t1p.de/ReziKW13246>

Paulinus, 18.02.2024: "Wahrhaft orgel-orchestral wirkt der erste Satz der Neunten, an den sich geradezu gespenstisch das Scherzo anschließt. Fast archaisch erscheint das choralartige Thema im Adagio. Albrecht gelingt gerade in diesem Satz eine Synthese aus Kammermusik und Sinfonik."



Franz Schmidt Fredigundis

Dunja Vejzovic, Werner Hollweg, ORF Radio-Symphonieorchester Wien, Ernst Märzendorfer

Gleich nach dem Erfolg seiner Oper „Notre Dame“ suchte Franz Schmidt nach einem neuen Stoff für ein weiteres Projekt und stieß auf den Roman „Fredigundis“ von Felix Dahn, der sich lose auf historische Ereignisse aus dem 6. Jahrhundert stützt. Von 1916 bis 1921 arbeitete Schmidt an seinem Projekt, das im Dezember 1922 in Berlin uraufgeführt wurde. Franz Schmidts Musik zu „Fredigundis“ steht gleichsam am Endpunkt der Entwicklung, die die sogenannte „klassisch-romantische“ Periode durchzieht. Zahlreiche Chromatismen und eine bis an die Grenzen der Tonalität vorstoßende Ausweitung des Dur-Moll-Systems sowie dichte Kontrapunktik und perfekte Satzkunst in den Gesangspartien prägen das Werk.

- Erstveröffentlichung der selten aufgeführten Oper „Fredigundis“ von Franz Schmidt
- Die Rolle der Fredigundis ideal besetzt mit der kroatischen Mezzosopranistin Dunja Vejzovic
- Ernst Märzendorfer leitete viele Erstaufführungen von Werken großer Komponisten wie Paul Hindemith, Carl Orff, Béla Bartók und Benjamin Britten
- Offizieller ORF-Radiomitschnitt der Live-Aufführung im Großen Musikvereinsaal in Wien vom 27.09.1979
- Einzig bekannte Aufnahme der Franz-Schmidt-Oper „Fredigundis“ endlich erhältlich

2 CD (EC)
ORFEO

C380012





Dmitri Schostakowitsch Sämtliche Streichquartette Quatuor Danel

Mit der Gesamteinspielung der Streichquartette von Dmitri Schostakowitsch hat das Quatuor Danel ein beeindruckendes Werk geschaffen, das mit tiefem musikalischem Verständnis in das Leben des Komponisten eintaucht und unvergleichliche Maßstäbe in der Interpretation seiner Kammermusik setzt. Diese neuen Live-Aufnahmen fangen das gesamte Spektrum der Emotionen ein, die in Schostakowitschs Quartetten stecken, vom Überirdischen bis zum Tiefsinnigen, vom Launenhaften bis zum Nachdenklichen. Mit seiner Interpretation dieses außergewöhnlichen Zyklus hat das Quatuor Danel einen unverwechselbaren Schostakowitsch-Stil geprägt, der bei keinem anderen Quartett zu finden ist.

- Das Quatuor Danel gilt, spätestens seit seiner ersten Gesamteinspielung 2005, als das aktuelle Schostakowitsch-Ensemble schlechthin
- Live-Aufnahmen aus dem Mendelssohn-Saal des Gewandhauses zu Leipzig vom Februar und Mai 2022
- Die Gesamtaufnahme enthält als Bonus-Tracks noch Streichquartett-Fassungen der Polka aus „Das goldene Zeitalter“ op. 22 und der Elegie aus „Lady Macbeth von Mzensk“ op. 29 sowie den Quartettsatz in Es-Dur (1961)
- Die zweite und derzeit einzig lieferbare Gesamteinspielung der Streichquartette Schostakowitschs des Quatuor Danel

6 CD (B1)
Accentus

ACC80585





Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 3 in d-Moll

Nathalie Stutzmann, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mariss Jansons

Bis heute gilt die dritte Sinfonie Gustav Mahlers als eine der großartigsten und kraftvollsten Schöpfungen des spätromantischen Komponisten und ist auch sein längstes Werk. Sie entstand über einen Zeitraum von vier Jahren, zwischen 1892 und 1896, wobei die Uraufführung der vollständigen Komposition erst im Juni 1902 in Krefeld stattfand, bei der Mahler die Städtische Kapelle Krefeld und das Gürzenich-Orchester Köln dirigierte. Die vorliegende Aufnahme ist ein Live-Mitschnitt einer Aufführung in München. Mariss Jansons dirigierte den Chor und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Es sangen außerdem Nathalie Stutzmann und der Tölzer Knabenchor.

- Mariss Jansons, der als ausgewiesener Mahler-Experte galt, leitete bei dieser Aufnahme von 2010 das vielfach preisgekrönte Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
- Nathalie Stutzmann, auch eine gefeierte Dirigentin, verfügt als Sängerin über eine Diskografie von mehr als 75 Titeln

Trailer:



Auch erhältlich:

900190



2 CD (DG)
BR-KLASSIK

900194

4 035719 001945



Richard Strauss Die schweigsame Frau Hans Hotter, Hermann Prey, Fritz Wunderlich, Ingeborg Hallstein Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Heinz Wallberg

Ausschnitte aus Richard Strauss' komischer Oper „Die schweigsame Frau“ wurden im November 1960 für eine Fernsehsendung als Studioaufnahmen vorproduziert. Die Star-Besetzung war nahezu identisch mit jener Opernproduktion, die der Uraufführungsdirigent Karl Böhm 1959 bei den Salzburger Festspielen geleitet hatte: Es singen u. a. Hans Hotter, Hermann Prey, Fritz Wunderlich sowie Ingeborg Hallstein. Heinz Wallberg dirigiert das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Strauss stattete „Die schweigsame Frau“ mit zahlreichen musikalischen Einfällen aus. Unbekümmert zitiert er sich selbst und andere Komponisten, darunter auch Rossini, dessen „Barbier von Sevilla“ Vorbild für seinen redseligen, strippenziehenden Barbier war.

- Anlässlich des 75. Jubiläums des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks erscheinen etliche bisher unveröffentlichte Aufnahmen auf CD und als Stream
- Wichtige historische Aufnahme mit den damaligen Stars Hans Hotter, Hermann Prey, Fritz Wunderlich und Ingeborg Hallstein

Trailer:



Auch erhältlich:

900307



1 CD (DD)
BR-KLASSIK

900219





Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur ORF Radio-Symphonieorchester Wien, Markus Poschner

Obgleich die Erstaufführung der Sinfonie Nr. 7 in E-Dur 1884 in Leipzig kein uneingeschränkter Erfolg war, brachte sie dem sechzigjährigen Bruckner doch erstmals signifikanten internationalen Ruhm als Komponist. Die „Siebte“ – insbesondere das „Adagio“ – war zu Bruckners Lebzeiten seine mit Abstand populärste Sinfonie und sie gehört auch heute noch zu seinen beliebtesten und am häufigsten gespielten Kompositionen. Es ist eine der wenigen Sinfonien Bruckners, die nur in einer Fassung existiert. Der berühmte Dirigent Arthur Nikisch lobte die Sinfonie „Seit Beethoven ist nichts auch nur ähnliches geschrieben worden.“

- Markus Poschner wird für seinen exemplarischen Bruckner-Zyklus dieses Jahr mit einem International Classical Music Award (ICMA 2024) ausgezeichnet
- Das Bruckner Orchester Linz hat sich auf die Werke des Namensgebers spezialisiert und ist als das Bruckner-Orchester par excellence anzusehen
- Markus Poschner und das Bruckner Orchester Linz spielen die neueste kritische Notenausgabe von Paul Hawkshaw (Hawkshaw NBG III/1: 7)
- Die bereits 14. Veröffentlichung der umfassenden Gesamtaufnahme #bruckner2024

Mini-Website:



Trailer:



Auch erhältlich:

C8081



1 CD (DB)
Capriccio

C8091





Robert Schumann Sämtliche Sinfonien Dresdner Philharmonie, Marek Janowski

Die Skizzen für seine erste Sinfonie schrieb Robert Schumann in nur vier Tagen, sein Freund Felix Mendelssohn unterstützte ihn bei der Arbeit und brachte das Werk in Leipzig zur Uraufführung. Die zweite Sinfonie fiel Schumann schwerer, er wurde bereits von psychischen Krisen geplagt. Nach über einem Jahr waren die Arbeiten beendet und vor allem der letzte Satz überraschte mit unerwarteten Wendungen, neuen Themen und Zitaten aus eigenen und anderen Kompositionen. Die heitere und volkstümliche dritte und die mehrfach überarbeitete vierte Sinfonie sind ebenfalls in dieser Gesamtaufnahme enthalten.

- Alle Sinfonien Schumanns auf einem Doppelalbum vereint
- Marek Janowski ist unbestrittene Referenz im klassisch-romantischen Repertoire
- Die Dresdner Philharmonie blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück, so dirigierten u. a. Brahms, Tschaikowski, Dvořák und Strauss ihre eigenen Werke
- Gesamtaufnahme der Sinfonien Schumanns dirigiert von Marek Janowski

Auch erhältlich:

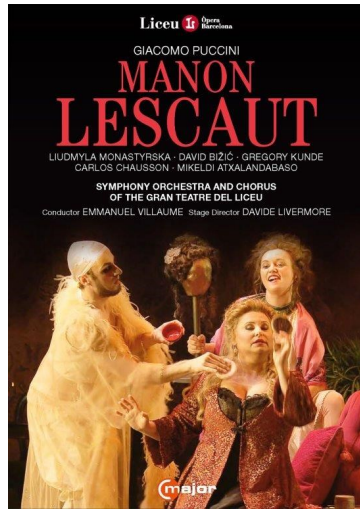
PTC5187065



2 SACD Hybrid (EE)
Pentatone

PTC5186989





Giacomo Puccini Manon Lescaut Liudmyla Monastyrskya Gregory Kunde, Symphony Orchestra of the Gran Teatre del Liceu, Emmanuel Villaume

Giacomo Puccini feierte seinen ersten großen Erfolg mit der Oper „Manon Lescaut“, die sich auf den gleichnamigen Roman von Abbé Prévost stützt. Regisseur Davide Livermore, dessen Produktionen an verschiedensten Opernhäusern nicht nur in Italien und Spanien aufgeführt werden, versetzte die Handlung in das New York der 1920er Jahre, so entsteht ein Bühnenbild mit faszinierender Optik – mit Dampflok, einer überzeugenden Darstellung des Hafens von Le Havre und detailreichen Innenräumen. Dirigent Emmanuel Villaume leitet energiegeladen das Sinfonieorchester des Gran Teatre del Liceu. Die Titelrolle singt die Ukrainerin Liudmyla Monastyrskya.

- Liudmyla Monastyrskya war bereits auf vielen der wichtigsten Bühnen der Welt zu sehen und gilt als Spezialistin für das Repertoire des Verismo und der Spätromantik
- Der Bassbariton Carlos Chausson wurde von der Kritik bei dieser Aufführung besonders gelobt
- Dirigent Emmanuel Villaume leitet seit 2013 die Dallas Opera, arbeitet aber auch mit europäischen Orchestern zusammen, etwa dem Orchestre de Paris und dem Orchester des Royal Opera House
- Puccinis Manon Lescaut mit Liudmyla Monastyrskya im Gran Teatre del Liceu

Trailer:



Auch erhältlich:

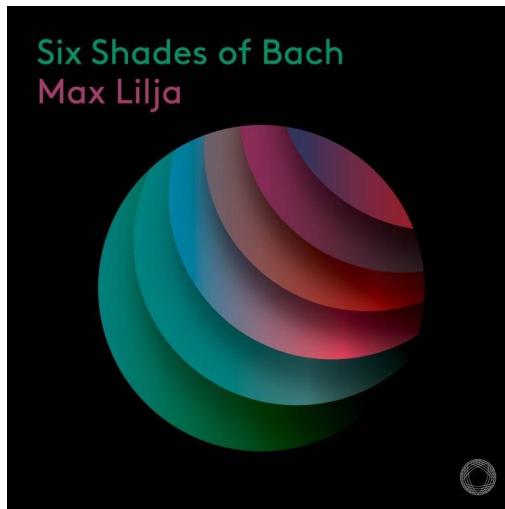
759108



1 DVD-Video Album (D5)
C Major
1 Blu-ray Video (D6)

766308
766404



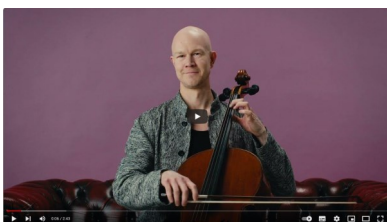


Johann Sebastian Bach Six Shades of Bach Max Lilja

Der finnische Cellist Max Lilja, einer der Gründer des Cello-Rock-Quartetts Apocalyptica (!) hat auf „Six Shades“ Bachs Cellosuiten mit einer Ambient-Komposition verschmolzen. Lilja spielte dafür auf einem konventionelles Cello, dessen Sound er mit einer Reihe von Moog Effect Pedals verfremdete und bearbeitete. Den sechs Suiten hat er Stationen aus Bachs Leben – von Köthen bis in die Ewigkeit (!) – zugewiesen. Seine Interpretation ist inspiriert von Bachs rhythmischen Ideen, die sich von Suite zu Suite erweitern und im Laufe der Jahre immer komplexer und vielschichtiger werden. Parallel dazu entwickelt sich Liljas Spiel von der barocken Ordnung der ersten Suite bis hin zum fast romantischen Abschluss.

- Max Lilja gründete zusammen mit drei Studienkollegen an der Sibelius-Akademie in Helsinki die Rock-Band Apocalyptica, die mit Cello-Bearbeitungen von Metallica-Songs berühmt wurde
- Lilja beschäftigte sich in seiner Solo-Karriere bisher mit der Verbindung von Ambient, elektronischer Musik und klassischen Cellospiel
- „Six Shades of Bach“ ist sowohl sein Pentatone-Debüt als auch seine erste Veröffentlichung mit rein „klassischem“ Kern-Repertoire
- Bach fürs 21. Jahrhundert: Eine elektronische Neugestaltung der berühmten Cellosuiten

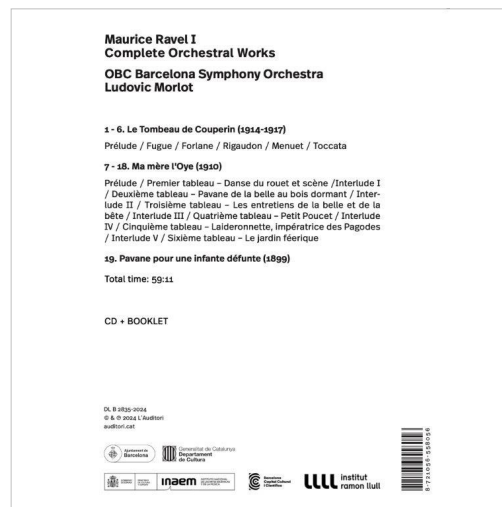
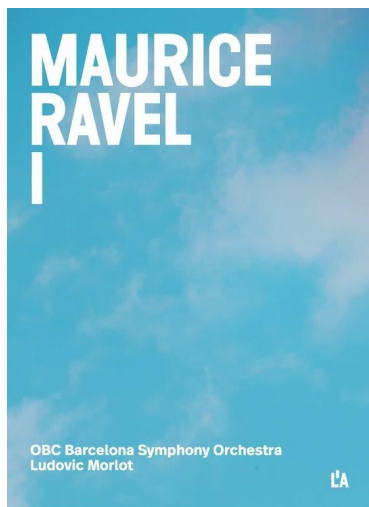
Prelude from "Köthen"
(nach J.S. Bach's Cello Suite No. 1)



1 CD (CO)
Pentatone

PTC5187204





Maurice Ravel Ravel: Orchestral Works 1 OBC Barcelona Symphony Orchestra, Ludovic Morlot

Das Orquesta Sinfónica de Barcelona (OBC) und Musikdirektor Ludovic Morlot veröffentlichen in sechs Volumina das gesamte Orchesterwerk von Maurice Ravel. Der erste Teil der Sammlung enthält drei bedeutende Werke des Komponisten aus Ciboure: „Le Tombeau de Couperin“, „Ma mère l'Oye“ und die „Pavane pour une infante défunte“. Ludovic Morlots Präzision und seine meisterliche Beherrschung der bei Ravel besonders ausgeprägten mannigfachen Orchesterfarben verleihen den Aufnahmen große Transparenz und eine suggestive Ausdruckskraft, die die bemerkenswert lyrischen Fähigkeiten des OBC unter Beweis stellen.

- Auftakt einer Ravel-Reihe des OBC, das in mehreren Volumina zwischen April 2024 und Dezember 2026 das gesamte Orchesterwerk von Maurice Ravel in den neu revidierten Notenausgaben beinhalten wird
- Ludovic Morlot ist ein renommierter Spezialist des französischen Repertoires
- Mike George und Stephen Rinker, das Aufnahme-Team der BBC und des Labels Chandos, leiteten die Aufnahmen im Pau Casals Saal von L'Auditori in Barcelona
- Auftakt zu einer Ravel-Reihe des OBC

Konzert des OBC in der Elbphilharmonie am
04.04.2024

Anzeige in Rondo

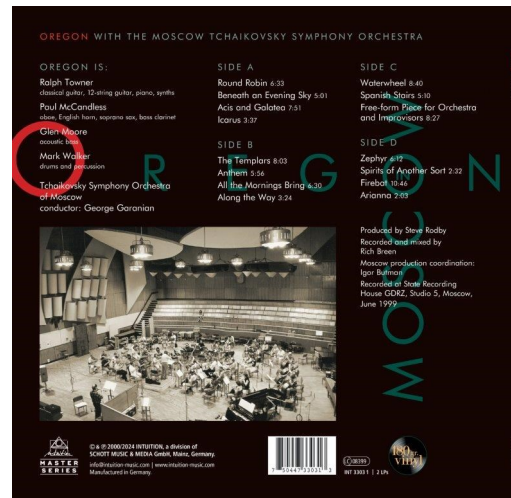
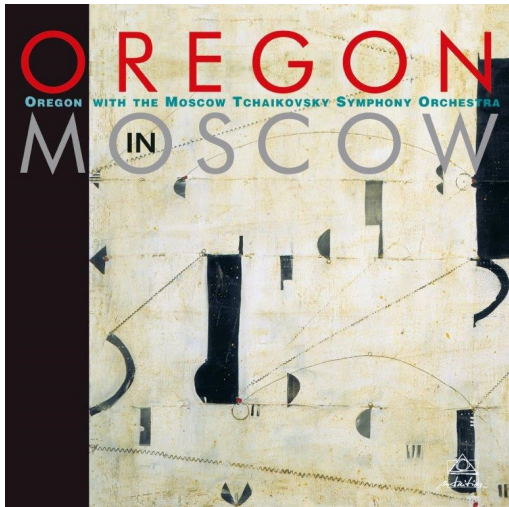
Interview mit Ludovic Morlot in Rondo

Banner auf pizzicato.lu

1 CD (DD)
L'Auditori

LAOBC007





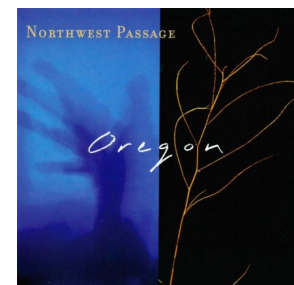
Oregon in Moscow Oregon, Tchaikovsky Symphony Orchestra Moskau

Das Oregon-Kerntrio (Ralph Towner, Paul McCandless, Glen Moore) machte sich Ende der 1990er Jahre daran – verstärkt durch den hervorragenden Perkussionisten Mark Walker und dem Produzenten Steven Rodby –, ein ehrgeiziges Projekt zu verwirklichen: ein Oregon-Album mit orchesterlicher Begleitung. Gemeinsam mit dem legendären Großen Sinfonieorchester des Moskauer Radios im Namen Tschaikowskis nahmen sie ein echtes Livealbum (ohne Publikum) auf: die Band und das Orchester standen sich im Aufnahmesaal gegenüber und spielten die Stücke gemeinsam live ein. Keine Overdubs, keine Schönheitskorrekturen; lediglich Aufzeichnung und Abmischung mit höchstem Qualitätsanspruch.

- Oregon verbanden seit ihrer Gründung 1970 Stilmittel des Jazz mit Elementen der sinfonischen Klassik und dem, was man heute allgemein mit dem Sammelbegriff „Weltmusik“ belegt
- Die Aufnahmen des Doppelalbums entstanden im Juni 1999, innerhalb von nur sechs Aufnahmetagen. Sie bieten einen Querschnitt durch die gesamte musikalische Geschichte der Gruppe
- Das legendäre Doppelalbum wurde zum 25-jährigem Aufnahmejubiläum remastert und erscheint als Doppelvinyl (180 g) im Gatefold in der Reihe „Intuition Master-Series“
- Kammerjazz mit Sinfonieorchester

Auch erhältlich:

INT31912



2 LP (analog) (GB)
Intuition

INT33031



Weitere Neuerscheinungen



The Original Bösendorfer Piano of
ERNST VON DOHNÁNYI (1877-1960)

Léo Délibes - Ernst von Dohnányi
1 Walzer aus dem Ballett „Coppélia“ / Waltz from „Coppélia“

2 Pastorale über ein ungarisches Weihnachtslied (1920)
Pastorale on a Hungarian Christmas song (1920)

3-8 Suite im alten Stil, op. 24 / Suite in the olden style, Op. 24

9 Variationen über ein ungarisches Volkslied, op. 29
Variations on a Hungarian folk song, Op. 29

10-12 Drei Stücke, op. 23 / Three pieces, Op.23

Johann Strauss - Ernst von Dohnányi
13 Schatzwalzer aus „Der Zigeunerbaron“
Treasure Waltz from „The Gypsy Baron“

SOFJA GÜLBADAMOVA, Klavier / piano
Original Bösendorfer Piano with the Clavin Keyboard
of Ernst von Dohnányi, 1910 Museum of Music History, Budapest

Recording: Budapest, Museum Of Music History, 19.21.07.2022
Artistic Supervision and Editing: Martin Mikolaj, Klara Šteudlo, Vienna
Recording Supervision and Editing: Martin Mikolaj, Klara Šteudlo, Vienna
Producer / Productor: Johannes Kernmayer

Copyright © Rita Szenczy, Budapest
© & 2024 CAPRICCIO, A-1040 Vienna
www.capriccio.at
Made in Germany

Capriccio
Total Time 89:57
NEU START KULTUR
45221055190

C5519 Capriccio

1 CD
(DB)

Dohnányi, Ernst von

Suite im alten Stil

Gülbadamova, Sofja



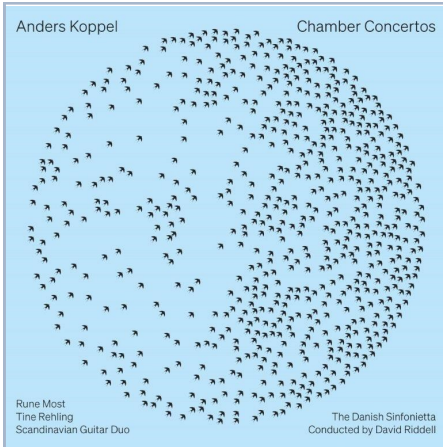
DACLP012 Dacapo

1 LP (analog)
(EE)

Dreyer, Mads Emil

Disappearer

NEK03



Anders Koppel's borderless view of music has taken in everything from psychedelic rock to world music and avant-garde concert pieces. But his gregarious musical aesthetic has found a special home in the world of the instrumental concerto, a genre whose exchange of energies continues to inspire him. Three of Koppel's most charming concertos are heard here in new recordings from the musicians who inspired them and the Danish Sinfonietta, that commissioned and first performed them.

1-3	Concertino (2003) for Two Guitars and Chamber Ensemble	18:00
4-6	Andorinha (The Swallow) (2013) for Flute and Chamber Orchestra	21:24
7-9	Harpo (2021) for Harp and Orchestra	20:21
World premiere recording		Total 59:48

Scandinavian Guitar Duo
Rune Most, flute
Tine Rehling, harp
The Danish Sinfonietta conducted by David Riddell

© & © 2024 Dacapo Records
www.dacapo-records.dk
Made in Germany & distributed by
NAXOS Global Logistics

47313695829

8.224758 Dacapo

1 CD
(DB)

Koppel, Anders

Chamber Concertos

Scandinavian Guitar Duo/The
Danish Sinfonietta



SCHWARZE ERDE

CORINNA SCHEURLE MEZZOSOPRAN
KLARA HORNIG KLAVIER

01-08 BÉLA BARTÓK
Acht ungarische Volkslieder

09-13 ROBERT SCHUMANN
Fünf Lieder op. 40

14-19 ZOLTÁN KODÁLY
aus: Sieben Gesänge op. 6

20-23 ALBAN BERG
Vier Lieder op. 2

TOTAL 55:03

Solo Musica Executive Producer: Robert Haas
A Coproduction between Solo Musica and BR KLASSIK
Executive Producer BR KLASSIK: Falk Richter
Tonmeister: Marie-Joséfa Mächler
Tonstechniker: Ruth Ostermann
Klaus Moll (15.05.), Timmy Loh (16./17.05.)
Piano Technician: Roman Schür
Recorded at BR Studio 2: 15.-17.05.2023
Photos: © Simon Pöhl
Booklet Text: Georg Fischer
Artwork: © CC CONSTRUCT Barbara Huber

NEU START KULTUR
BR KLASSIK
INTERESTING
SOUND
PRODUCTS

Made in Austria
© & © 2024 Solo Musica GmbH

SM 435
4 260123 644352
www.solo-musica.de

SM435 Solo Musica

1 CD
(DC)

Bartók, Béla/Kodály, Zoltán/
Berg, Alban

Schwarze Erde

Scheurle, Corinna/Hornig, Klara



Weitere Neuerscheinungen

HELMUT LACHENMANN BR KLASSIK

#43 My Melodies

musica viva

LIVE RECORDINGS

HELMUT LACHENMANN [1935] #43 BR musica viva

BR KLASSIK BR SO BRmedia

(1-6) 44:25 MY MELODIES
MUSIK FÜR ACHT HÖRNER UND ORCHESTER
(2016-18/2017/2023)
VERSION MUSICA VIVA MÜNCHEN 2023
HORNGRUPPE DES BR SO
SYMPHONIEORCHESTER
DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
MATTHIAS HERMANN (LEITUNG)

(7-20) 14:05 BONUSTRACKS
AUSSCHEITTE DES GESAMTMITTSCHNITTS
MIT CHARAKTERISTISCHEN STELLEN

(21) 9:46 HELMUT LACHENMANN
IM GESPRÄCH MIT JOHANN JAHN

total playing time: 68:16

www.br-klassik.de/label
900643-0 © 2024 Brmedia Service GmbH. All trademarks and logos are protected.
Musik: Helmut Lachenmann. Aufnahme: Symphonieorchester des BR. Alle Rechte vorbehalten.
A CD-production of Brmedia Service GmbH - Edition musica viva, LC 20232. Made in Germany.

900643 BR-KLASSIK

1 CD
(DD)

Lachenmann, Helmut

My Melodies

Hermann, Matthias/Ommer, Norbert/
BR SO



lbs CLASSICAL

JESÚS TORRES
DUOS WITH PIANO

ESTELLES · ZUBIMENDI · BERNAT · ANDRADA · APELLÁNIZ · SILLA
ALBERTO ROSADO

lbs CLASSICAL

JESÚS TORRES
DUOS WITH PIANO

[1] *Fantasia*, for Clarinet and Piano (1997)
[2] *Accentus*, for Accordion and Piano (2001)
[3] *Splendens*, for Percussion and Piano (2002)
[4-5] *Sonata*, for Flute and Piano (2003/2013)
[6] *Variaciones*, for Violoncello and Piano (2004)
[7] *Silentium Amoris*, for Oboe and Piano (2018)

[1] José Luis ESTELLES, clarinet
[2] María ZUBIMENDI, accordion
[3] Miquel BERNAT, percussion
[4-5] Clara ANDRADA, flute
[6] David APELLÁNIZ, violoncello
[7] Robert SILLA, oboe

ALBERTO ROSADO PIANO

Booklet in Spanish & English
Recording venue: Auditorio Conservatorio Superior de Música de Castilla y León (Salamanca, Spain) 24-28th February 2022
Music Producer: Paco Moya
Sound engineer: Cheluis Salmerón
Cover: Sergio Abaun, "In memoriam en rojo", 1988
Liner notes: Israel López Estéche
Translations: Graham Jackson
CD total time: 62:27
© 2023 Copyright: IBS-Anet
N°Cat: IBS212023 | DL GR 195-2023

IBS212023 IBS Classical

1 CD
(DE)

Torres, Jesús

Torres: Duos with Piano

Rosado, Alberto/+



lbs CLASSICAL

PEDRELL SONGS

JOAN MARTÍN-ROYO BARITONE
RUBÉN FERNÁNDEZ AGUIRRE PIANO

lbs CLASSICAL

FELIPE PEDRELL SONGS

[1] Chanson de Pirates* (Victor Hugo)
[2] Chanson d'Avin* (Louis Bouilhet)
[3] La Chanson du pêcheur (Théophile Gautier)
[4] La dernière Reule (Théophile Gautier)
[5] Légendes* (Juan Toró)
[6] Acábelas de em* (J. Verger)
[7] A... canari* (Alberto Blecua Gana)
[8] Melancolli* (Eugenio Olavarría)

[9] Per pietà del 'dol mio' (Ritornella, Pietro Metastasio)
[10] Pina el tacca la spogna* (Barracolla, Pietro Metastasio)
[11] Dal primo di* (Pietro Metastasio)
[12] Un addio! (Pietro Metastasio)
[13] La Primavera (Francis Mathis)
[14] I. La primavera que a estimar comença
[15] II. Cada vegada que et veig
[16] III. Ocellista matineria
[17] IV. Mirant d'una viola
[18] V. No sé qué hi ha en la mirada
[19] VI. Si les flors de la finestra
[20] VII. Si alguna nit a despertar venia
[21] VIII. Orens que per tot, hermosa
[22] IX. Vine, verge beneida
[23] X. Quan el sol a ta finestra
[24] XI. Si pogues en sol instant
[24] XII. Cançons d'amor que he dictades

JOAN MARTÍN-ROYO BARITONE
RUBÉN FERNÁNDEZ AGUIRRE PIANO

*World Premiere Recording

Booklet in Spanish & English
Recording venue: Auditorio Manuel de Falla, 25-26th August 2023
Music Producer: Paco Moya
Sound engineer: Cheluis Salmerón
Liner notes: Antonio Martín Navarro
Cover: Felipe Pedrell, Drawing from 1914
Executive Producer: Gloria Medina
Special thanks: Associació Joan Martín
CD total time: 75:13
© 2023 Copyright: IBS-Anet
N°Cat: IBS222023 | DL GR 197-2023

IBS222023 IBS Classical

1 CD
(DE)

Felipe, Pedrell

Pedrell: Songs

Martin-Royo, Joan/Aguirre, Ruben
Fernandez



SONO LUMINUS

SOLACE

KORKMAZ CAN SAĞLAM

WINNER OF THE 2022 ALEXIS GREGORY VENDOME PRIZE

KORKMAZ CAN SAĞLAM

WINNER OF THE 2022 ALEXIS GREGORY VENDOME PRIZE

SOLACE

KORKMAZ CAN SAĞLAM

WINNER OF THE 2022 ALEXIS GREGORY VENDOME PRIZE

1-6. Suite in D minor, HWV 428 (1720)
George Friderick Handel

7-9. Piano Sonata No.1 in D minor, Op.28 (1908)
Sergei Rachmaninoff

10. In the Silence of the Secret Night,
Op.4 No.3 from 6 Romances (1893)
Sergei Rachmaninoff

11. Bozlak (2023)
Ilayda Deniz Oguz

Total Time: 56:51

SONO LUMINUS

sonoluminus.com • info@sonoluminus.com
© 2024 Sono Luminus, LLC. All rights reserved. • PO Box 227
Bayes, Virginia 22029, USA • WARNINGS: Unauthorized reproduction
is prohibited by law and will result in criminal prosecution.

DSL92272 Sono Luminus

1 CD
(CO)

Händel/Rachmaninow/Oguz

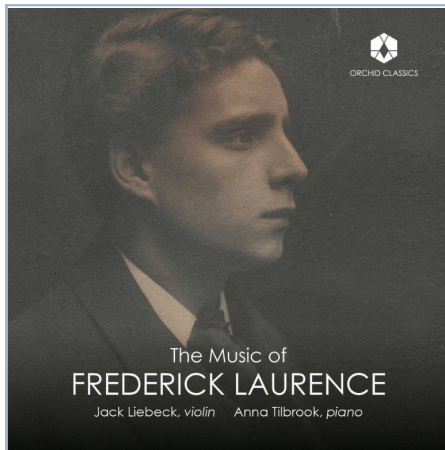
Solace

Can Saglam, Korkmaz





Weitere Neuerscheinungen



THE MUSIC OF FREDERICK LAURENCE
Frederick Laurence (1884-1942)

1 SPRING NOCTURNE for violin and piano	5:47
CONTEMPLATION for piano	2:57
2 Ecstasy for piano	2:15
3 Allegro	4:55
4 Adagio	17:00
5 SONATA for violin and piano	
INTERLUDES for piano, Op.11	
6 Molto lento	2:57
7 Allegro	2:04
8 Largo	3:13
9 Moderato	2:28
PHASES for piano	
10 Adagio	2:54
11 Larghetto	2:53
12 Allegretto	2:57
TRISIS for piano	
13 Adagio	3:47

Arranged by Tommy Laurence
Total time 56:13

Jack Liebeck, violin
 Anna Tilbrook, piano

ORCHID CLASSICS
 © and © 2024 Orchid Music Limited
 www.orchidclassics.com

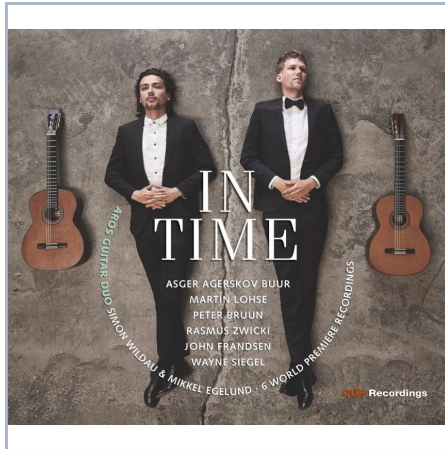
ORC100284 Orchid Classics

1 CD
(CL)

Laurence, Frederick

The music of Frederick Laurence

Liebeck, Jack/Tilbrook, Anna



IN TIME
 AROS GUITAR DUO SIMON WILDHJØR & MIKKEL EGEJLUND

1 ASGER AGERSKOV BUUR (b. 1988)	
1 foråret (In the spring) (2018)	11:39
2 MARTIN LOHSE (b. 1971)	
Ver (2019)	08:23
3 PETER BRUUN (b. 1968)	
Dark is November (2020)	07:15
4 RASMUS ZWICKI (b. 1979)	
In Time (2020)	11:41
5 JOHN FRANSDEN (b. 1956)	
Rollercoaster (2018)	12:22
6 WAYNE SIEGEL (b. 1953)	
Vernalis' Breakdown (2019)	06:48

Total: 58:12

OUR Recordings
 www.ourrecordings.com

Made in Germany and distributed by
 NGL Naxos Global Logistics GmbH
 www.naxos.com

8.226919 Our Recordings

1 CD
(CO)

Various

In Time

Aros Guitar Duo



PAX is a concept in which music, lyrics and the sacred space of the cathedral energize each other in these performances of new works by Norwegian composers who all approach the theme of peace with their own individual reflections and interpretations. The music is composed specifically to be performed and recorded as an immersive experience.

1 Martin Ødegaard: PAX
2 Cecilie Ore: Speak LOUDER!
3 Eyolf Dale: A Current Peace
4 Stine Serlie: Pollination
5 Martin Ødegaard: LUX

Ensemble 96
 Nina T. Karlsen conductor Current Saxophone Quartet

Recorded in DXD 24bit/352.8kHz
 S1 DTS-HD MA 24/192kHz S2 71.4 Dolby Atmos 48kHz
 S3 2.0 LPCM 24/192kHz S4 71.4 Auro-3D 96kHz
 • mShuttle MP3 and MQA

2L 174

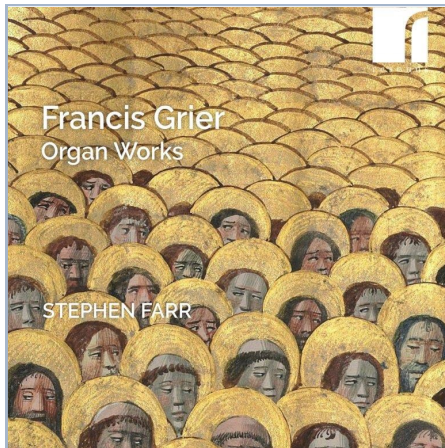
2L174SABD 2L

2 Blu-ray Audio
(EE)

Various

Pax

Ensemble 96/Current Saxophone Quartet



Francis Grier (b.1955)
Organ Works
STEPHEN FARR organ
 INDIRA GRIER cello*

Flourish and Revere
 1 Flourish
 2 Revere

A Celebration for All Saints
 3 And God said
 4 St John of the Cross in contemplation
 5 Gladius omnis - let us all rejoice!
 6 St. Augustine's Air
 7 Let the bells peal - Carillon for All Saints
 8 Justorum aeternae - Revere for All Souls

De Profundis *
 9 We haben schwerlich
 10 Meditation

Total playing time [70:36]

Highly acclaimed organist Stephen Farr presents an album of organ works by composer Francis Grier performed on the Dobson Organ of Merton College, Oxford. Grier demonstrates an individual approach to timbre and texture in writing for the organ and shows fascinating traits which are testament to a wide range of musical, and non-musical, influences which extend beyond the bounds of the cathedral world to experiences drawn from his years in India. The album features A Celebration for All Saints commissioned by Farr and first performed in 2022. De Profundis scores for organ and cello, performed here by Indira Grier, flourish and Revere dating from shortly after Grier's return from India in 1996, and Wir haben schwerlich composed to go with a variety of composers in the OrganBookNaxos Project.

© 2024 Resonus Limited
 © 2024 Resonus Limited
 DDD+LC album (MP3+FLAC)
 Resonus Classics, United Kingdom
 www.resonusclassics.com

RES10332 Resonus Classics

1 CD
(DC)

Grier, Francis

Orgelwerke

Farr, Stephen



Weitere Neuerscheinungen



THE WAY YOU LOOK TONIGHT
 THE SONGS OF DOROTHY FIELDS
ISABELLA LUNDRGREN WITH MUSICA VITAE
 ARRANGED BY CARL BAGGE

- 1 The way you look tonight Jerome Kern - Dorothy Fields
- 2 A fine romance Jerome Kern - Dorothy Fields
- 3 I'm in the mood for love Jimmy McHugh - Dorothy Fields
- 4 I can't give you anything but love Jimmy McHugh - Dorothy Fields
- 5 Where am I going Cy Coleman - Dorothy Fields
- 6 I feel a song coming on Jimmy McHugh - Dorothy Field
- 7 April fooled me Jerome Kern - Dorothy Fields
- 8 On the sunny side of the street Jimmy McHugh - Dorothy Fields
- 9 Close as pages in a book Sigmond Romberg - Dorothy Fields
- 10 It's not where you start, it's where you finish Cy Coleman - Dorothy Fields

Recorded at Nygatan 6, Växjö 22-24 of August 2023
 Produced by Isabella Lundgren & Carl Bagge
 Recording Engineer: Goran Stogborn
 Mixing Engineer: Pål Svenre
 Mastering: Thomas Eberger at Stockholm Mastering
 Photo: Eivis Glante
 Design: Sara Nordin Andersen, Destedesign
 © & © 2024 • 79556877 • LB-Naxos Sweden Production AB
 All rights reserved • Made in Estonia

79556877 Ladybird

1 CD
(CO)

Various

The Way You Look Tonight

Lundgren, Isabella/Bagge, Carl/
Musica Vitae



SONIC SKIN

- 1 Slowhand (Berggren) Adam Forkelid, piano
- 2 Fly Away Attacus Butterfly (Goochde) Adam Forkelid, piano
- 3 Gavia (Berggren) Alberto Pinton, bass-clarinet
- 4 GDIH (Berggren)
- 5 Breathing (Berggren)
- 6 Unsaved! (Berggren) Alberto Pinton, baritone saxophone
- 7 Untitled Elegy (Goochde) Alberto Pinton, bass-clarinet

Sven Berggren trombone: **Håkan Goochde** guitar:
Henrik Jäderberg drums: **Johannes Bäckström** bass

Produced by **Sven Berggren**
 Executive Production **Stephan Jansson**
 Recorded by **Niklas Lindarén** at Atlantis Studios
 Mixed by **Pål Svenre** of Unit 7
 Mastered by **Sofia von Hoge** and **Thomas Eberger** at Stockholm Mastering
 Cover Photo: **Sven Berggren**
 Inside Photo: **Sven Berggren** / **Sonic Skin**
 Graphic design: **Manila Team**

© & © Prophone Records 2024
 All rights reserved.

PCD333 Prophone

1 CD
(CO)

Berggren, Sven

Gavia

Sonic Skin



THERE IS NO FUTURE
 SARA ALDÉN

1. There Is No Future 5:02
 Music & lyrics - Sara Aldén
2. Misty 5:36
 Music & lyrics - Enroll Garner, Johnny Burke, arrangement by Sara Aldén & August Björn
3. Someday My Prince Will Come 4:31
 Music & lyrics - Frank Churchill, Larry Morey, arrangement by Daniel Andersson
4. I Would Only 4:08
 Music & lyrics - Sara Aldén, arrangement by August Björn
5. Somewhere Over the Rainbow (for Sven Claf) 4:03
 Music & lyrics - Harold Arlen, arrangement by August Björn
6. To Let Go 5:03
 Music & lyrics - Sara Aldén
7. In Between 0:43
 Music - Daniel Andersson & Sara Aldén
8. I Don't Know 5:41
 Music & lyrics - Sara Aldén, arrangement by Sara Aldén & August Björn
9. They Can't Take That Away From Me 3:56
 Music & lyrics - George Gershwin, Ira Gershwin, arrangement by Daniel Andersson & August Björn
10. What a Wonderful World 7:04
 Music & lyrics - Bob Thiele (for "George Gershwin"), George David Weiss, arrangement by Daniel Andersson & August Björn

© & © Prophone Records 2024
 All rights reserved

PCD312 Prophone

1 CD
(CO)

There is no Future

Aldén, Sara



TAKÁCS ASSAD LABRO

Clarice Assad
 Bryce Dessner
 Julien Labro
 Milton Nascimento
 Kaija Saariaho

J and Helen Schlichting, executive producers

YAR59691 Yarlung Records

1 CD
(DE)

Dessner, Bryce/Assad, Clarice/
Labro, Julien/+

Takacs Assad Labro

Assad, Clarice/Labro, Julien/Takacs
Quartet





Weitere Neuerscheinungen



Ronald CENTER
INSTRUMENTAL AND CHAMBER MUSIC, VOLUME THREE
works including:
SONATA FOR VIOLIN AND PIANO
THREE PRELUDES AND FUGUES
PRELUDE, ARIA AND FINALE
GIGLOT AND TOCCATA
FROM CHILDHOOD
SEVEN PRELUDES
SUITE FOR PIANO
LITTLE CANON
DUET

Tamás Fejes, violin
Balázs Renczes, cello
Christopher Guild, piano

INCLUDES FIRST RECORDINGS

Ronald Center (1913-73) is sometimes described as 'the Scottish Bartók', and his music does indeed capture some of the wild energy of the Scottish landscape in a style of Bartókian asperity. It also shows affinities with the music of Busoni, Debussy, Prokofiev, Shostakovich and Vaughan Williams, absorbed into an individual style that is audibly Scots. Center was essentially a minimalist, his meticulous craftsmanship allowing him to encompass a range of emotions – heartfelt sorrow, grim humour, relaxed lyricism, dark despair – in a crisp and succinct manner, animated by sharp wit and irony. Many of the works recorded here also show off his skill as a contrapuntist and one, surprisingly, is a rumba.

RONALD CENTER Instrumental and Chamber Music, Volume Three

□ Sonata for Violin and Piano	13:03
□ Little Canon*	0:54
□ Duet*	2:24
□ Giglot and Toccata (publ. 1988)*	3:28
□ From Childhood (publ. 1988)*	2:58
□ Burlesque*	3:37
□ Suite for Piano	13:25
□ Fantasy (1940)*	7:18
□ Melodie (1947)*	2:25
□ Seven Preludes*	9:56
□ Prelude and Fugue in E*	3:18
□ Prelude and Fugue in G sharp*	2:12
□ Prelude and Fugue in A*	4:56
□ Prelude, Aria and Finale*	7:59
	TT 77:56

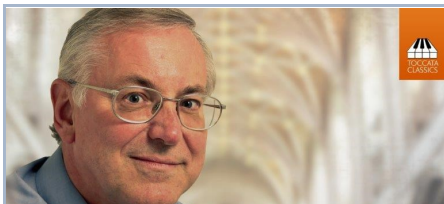
Tamás Fejes, violin □ □ □ □
Balázs Renczes, cello □ □ □ □ □ □
Christopher Guild, piano □ □ □ □ □ □

TOCCATA CLASSICS
16 Dalmeath Court, West End Street, London SW1P 4RH, UK Tel: +44 (0) 207 851 9020 Email: info@toccataclassics.com © Toccata Classics, London, 2024

DDO LC 14674 5 060113 447234

TOCC0723 Toccata Classics
1 CD (CO)
Center, Ronald
Kammer- und Instrumentalmusik, Vol.3
Fejes, Tamás/Renczes, Balázs/Guild, Christopher

5 060113 447234



Richard LAMBERT
MUSIC FOR BRASS AND ORGAN
... MOV'D WITH CONCORD OF SWEET SOUNDS FOR BRASS SEPTET
... THE FESTAL TRUMPET SOUNDS FOR TRUMPET AND ORGAN
GLORIA, LAUS ET HONOR: TOCCATA FOR ORGAN
LITTLE SUITE NO. 3 FOR THREE TRUMPETS
LITTLE SUITE NO. 2 FOR TWO TRUMPETS
MUSIC FOR ORGAN, BOOKS I AND II
PARTITA FOR BRASS QUINTET

John Jermy, trumpet
Chester Concordia Brass Ensemble
Richard Lambert, director
Robert Marsh and Philip Rushforth
Organ of Chester Cathedral

FIRST RECORDINGS

Richard Lambert, born in Bath in the English West Country in 1951, grew up with the sounds of organ and brass among his earliest musical experiences: he played cornet and trumpet as a boy and was soon taking organ lessons in Bath Abbey. His own compositions for brass and organ – many of them written to mark special occasions in the lives of friends and acquaintances – range in mood from the tender and intimate to the bold and heraldic, in a language downstream from Walton and Poulenc.

RICHARD LAMBERT Music for Brass and Organ

□ Partita for brass quintet (2015)	5:51
□ Music for Organ, Volume 2 (2008-17)	17:54
□ ... the festal trumpet sounds for trumpet and organ (1974, 2009)	5:55
□ Little Suite No. 2 for two trumpets (2016)	1:59
□ Gloria, laus et honor: Toccata for organ (2015)	4:05
□ Little Suite No. 3 for three trumpets (2016)	6:40
□ Music for Organ, Volume 1 (1978-2015)	22:58
□ ... mov'd with concord of sweet sounds for brass septet (2011)	8:32
	TT 73:58

Chester Concordia Brass Ensemble
John Jermy, trumpet □ □ □ □ □ solo □
Jim Bulger, trumpet □ □ □ □ □ □ □
Joel Cooper, trumpet □ □ □ □ □ □ □
Christopher Jones, trombone □ □ □
Elizabeth Bannan, trombone □ □ □
Stephanie Conway, trombone □ □ □
Jenny Cox, horn □ □ □
Cornall Gormsley, tuba □ □ □

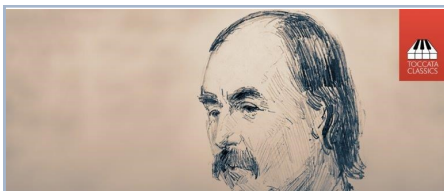
Richard Lambert, director □ □ □ □ □ □
Philip Rushforth, organ □ □ □ □ □ □
Robert Marsh, organ □ □ □ □ □ □
organ of Chester Cathedral

TOCCATA CLASSICS
16 Dalmeath Court, West End Street, London SW1P 4RH, UK Tel: +44 (0) 207 851 9020 Email: info@toccataclassics.com © Toccata Classics, London, 2024

DDO LC 14674 5 060113 447180

TOCC0718 Toccata Classics
1 CD (CO)
Lambert, Richard
Musik für Bläser und Orgel
Chester Concordia Brass Ensemble

5 060113 447180



John THOMAS
COMPLETE DUOS FOR HARP AND PIANO, VOLUME FOUR
HARP CONCERTO NO. 1: ANDANTINO
MARCH OF THE WELSH FUSILIERS
AND TRANSCRIPTIONS OF MUSIC BY
ARDITI, BELLINI, MEYERBEER AND ROSSINI

Duo Praxedis

FIRST RECORDINGS

Harpist to Queen Victoria, the Welsh composer John Thomas (1826-1913) also wrote prolifically for his own instrument, both for solo harp and for duos of two harps or harp and piano – a combination where the different sounds of the two instruments enhance the clarity of the texture. Thomas' original works use the elegant Romantic style of his own day, but he often drew on Welsh folksong for his inspiration and also left a generous legacy of transcriptions, especially of operatic favourites. Although some of his music was intended for the Victorian drawing room, other pieces require a virtuoso technique – and all of it has a thoroughly engaging melodic appeal.

JOHN THOMAS Complete Duos for Harp and Piano, Volume Four

LUNO ARDITI arr. JOHN THOMAS		LUNO ARDITI arr. JOHN THOMAS	
□ Il Bacio. Valse (1861)	3:46	□ The Ilma Valse (arr. 1866)	3:05
GIACOMO MEYERBEER arr. JOHN THOMAS		□ E'Estasi. Valse (arr. 1867)	4:17
Meyerbeer's favorite Opera 'Dinorah' (1860)	22:22	JOHN THOMAS	
□ No. 1 Shadow Air	5:24	□ Harp Concerto No. 1 (1847)	6:57
□ No. 2 Cradle Song	5:48	□ Andantino (arr. 1854/1868)	3:58
□ No. 3 Fanciulle che il core	4:45	□ March of the Welsh Fusiliers (1896)	3:42
□ No. 4 Santa Maria	6:25	VENCENZO BELLINI arr. JOHN THOMAS	
VENCENZO BELLINI arr. JOHN THOMAS		□ Duet on Themes from 'Norma' (arr. 1884)	11:41
GIACOMO ROSSINI arr. JOHN THOMAS		□ La Carità	6:26
□ La Carità	6:26		TT 62:17

Duo Praxedis
Praxedis Hug-Rüttli, harp
Praxedis Genevieve Hug, piano

TOCCATA CLASSICS
16 Dalmeath Court, West End Street, London SW1P 4RH, UK Tel: +44 (0) 207 851 9020 Email: info@toccataclassics.com © Toccata Classics, London, 2024

DDO LC 14674 5 060113 445827

TOCC0582 Toccata Classics
1 CD (CO)
Thomas, John
Sämtliche Duos für Harfe und Klavier, Vol. 4
Duo Praxedis

5 060113 445827



Jānis KĒPĪTIS
PIANO MINIATURES FROM THE MANUSCRIPTS, VOLUME ONE
SONATINE IN B MAJOR
SEVEN MINIATURES
THREE CAPRICIOS
TWO LULLABIES
FIVE PRELUDES

Nora Lüse

FIRST RECORDINGS

The Latvian composer Jānis Kēpītis (1908-89) has a fairly low profile even in his home country, never mind beyond its borders. His output was nonetheless substantial, with no fewer than six symphonies to his name, ten concertos, a number of large-scale choral-orchestral pieces, countless songs and choruses and a voluminous body of chamber music – almost all of it unknown. Kēpītis was himself a gifted pianist, and his hundred or so compositions for piano show a predilection for the miniature. The works here, most of them discovered among his manuscripts, inhabit a world downstream from Scriabin and Rachmaninov, with a gentle hint of Debussy and an occasional whisp of Latvian folk-music.

JĀNIS KĒPĪTIS Piano Miniatures from the Manuscripts, Volume One

Five Preludes		Seven Miniatures	
□ Prelude in D flat major (1937)	3:38	□ Latvian Dance in G major (1932)	3:23
□ Prelude in F minor (1949)	4:59	□ Sleep in A flat major (mid-1930s)	5:02
□ Prelude in F minor (1953)	6:03	□ Sketch in F sharp minor (1940)	3:14
□ Prelude in C sharp minor (1951)	3:26	□ Eddy in F sharp minor (1940)	3:58
□ Prelude in C major (1975)	3:08	□ Rest in the Garden in F major (1951)	4:36
Three Capricios		□ In the Evening in F sharp minor (1953)	1:27
□ Capricio No. 1 in E flat major (1939)	3:05	□ Autumn Sketch in G minor (1974)	2:25
□ Capricio No. 1 in E flat major (1949)	1:42	□ Sonatine in B major (1948)	4:08
□ Capricio No. 2 in C major (1954)	3:08	□ I. Moderato	1:18
Two Lullabies		□ II. Andante con moto	1:43
□ Lullaby in A flat major (1943)	2:51	□ III. Allegretto	1:07
□ Lullaby in F major (1953)	2:25		TT 62:20

Nora Lüse, piano

TOCCATA CLASSICS
16 Dalmeath Court, West End Street, London SW1P 4RH, UK Tel: +44 (0) 207 851 9020 Email: info@toccataclassics.com © Toccata Classics, London, 2024

DDO LC 14674 5 060113 447210

TOCC0721 Toccata Classics
1 CD (CO)
Kepitis, Janis
Sämtliche Musik für Klavier solo, Vol. 1
Luse, Nora

5 060113 447210